

## Kurz notiert

### Cusanus Hochschule auf Spitzenplatz

Dieses Jahr fördert die Studienstiftung des deutschen Volkes insgesamt sechs Studierende an der Cusanus Hochschule. Damit belegt die Hochschule bundesweit den zweiten Platz. Insgesamt 6,31% der Studierenden werden durch ein Stipendium unterstützt, der Bundesdurchschnitt liegt bei unter 0,4%. Die Studienstiftung erwartet von ihren Stipendiaten »Leistung, Initiative und Verantwortung«. Leistung bedeutet dabei akademische Exzellenz, Initiative meint gesellschaftliches Engagement, und hinsichtlich der Verantwortung fragt das größte überkonfessionelle und politisch unabhängige Begabtenförderwerk in Deutschland, ob die Geförderten später verantwortungsvolle Aufgaben in der Wirtschaft, in der Politik und in der öffentlichen Verwaltung werden übernehmen können. »Wir freuen uns, dass so viele unserer Studierenden in all diesen Bereichen überzeugen können«, sagt Prof. Dr. Silja Graupe, die wie zwei weitere Kollegen an der Cusanus Hochschule Alumna der Studienstiftung ist.

[www.cusanus-hochschule.de](http://www.cusanus-hochschule.de)

### Zwei neue Fakultäten an der Heliopolis Universität

Zum Start ins Wintersemester füllte sich der Campus der »Heliopolis Universität für nachhaltige Entwicklung« in Kairo wieder mit Studenten. Das neue akademische Jahr hat begonnen und mehr als 700 neue Studierende haben sich eingeschrieben. Rund 200 von ihnen haben sich für ein Studium an den beiden neu gegründeten Fakultäten für Bio-Landwirtschaft und Physiotherapie entschieden. Die Fakultät für Pharmazie ist mit 1.227 Studierenden aktuell die größte der Heliopolis Universität. Eine Woche vor Beginn des ersten Semesters fanden Orientierungstage für die neuen Studentinnen

und Studenten statt. Sie nahmen an einer Campus-Führung und Einführungsseminaren zum Thema nachhaltige Entwicklung sowie SEKEMs ganzheitlichen Ansatz teil. Die Neuankömmlinge schienen von dem außergewöhnlichen akademischen Programm der Universität beeindruckt. Insbesondere das »Core Program« hat großes Interesse auf sich gezogen, ein interdisziplinärer Studiengang, der Innovationskraft und soziale Verantwortung fördert.

[www.sekem.com/de](http://www.sekem.com/de)

### Professur für Naturheilkunde und Integrative Medizin

Die Universität Tübingen richtet eine neue Professur für Naturheilkunde und Integrative Medizin ein, die ihren Sitz am Stuttgarter Robert Bosch-Krankenhaus (RBK) haben wird. In den ersten fünf Jahren trägt die Robert Bosch-Stiftung die Kosten der Professur, zu der auch erhebliche Forschungsmittel und ein Team aus Nachwuchswissenschaftlern gehören. Das Land Baden-Württemberg stellt die langfristige Finanzierung sicher. – Sogenannte sanfte oder natürliche Methoden können zwar schwere Krankheiten wie etwa Krebs alleine nicht heilen. Wissenschaftliche Ergebnisse zeigen aber, dass sie häufig zu Therapieerfolgen beitragen. So können die teils schweren Nebenwirkungen einer Chemotherapie oder Bestrahlung gemindert und die Lebensqualität verbessert werden. Beispiele wissenschaftlich belegter Anwendungen sind Akupunktur, Akupressur oder auch Kneippsche Wickel. Die Entwicklung solcher maßgeschneiderten Therapien aus Schul- und Komplementärmedizin, insbesondere für Tumorpatienten, ist das Ziel des neuen Lehrstuhls. Homöopathie und Anthroposophische Medizin sollen nicht gelehrt, jedoch innerhalb der Lehre beleuchtet werden.

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de>

## Studie zur Anthroposophischen Medizin in der Krebstherapie

Erstmalig konnte in einer wissenschaftlichen Auswertung aufgezeigt werden, wie integrative Ansätze in einem modernen, zertifizierten Brustkrebszentrum umgesetzt werden können. Zum integrativen Therapiekonzept des Onkologischen Zentrums am Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gehören neben der leitliniengestützten Therapie verschiedene komplementäre Verfahren wie Psychoonkologie, spezifische pflegerische Anwendungen, Kunsttherapie sowie Heileurythmie und Rhythmische Massagen. Für die Studie wurden Daten von 739 Personen ausgewertet. Die Auswertung zeigte, dass 96 Prozent der Patienten das integrative Angebot im Rahmen ihres stationären Aufenthaltes bei der Erstdiagnose in Anspruch nahmen. »Dass diese Ansätze sehr gut in den medizinischen Alltag in einem Brustzentrum implementiert werden können, konnten wir mit dieser Arbeit klar zeigen«, erläutert Dr. med. Friedemann Schad, Erstautor der Studie und Leiter des Onkologischen Zentrums. Weitere Schritte sollen folgen: »In den aktuellen Leitlinien zur Krebstherapie spielen integrative Ansätze (noch) keine Rolle. Deshalb sollten wir weiter an einer systematischen Evaluation dieser Versorgungskonzepte arbeiten.«

*www.damid.de*

## Schöpferkräfte von Musik und Sprache

Nach der Pensionierung seiner vormaligen Leiterin Margrethe Solstad hat das neue Goetheanum-Eurythmie-Ensemble im September seine Arbeit aufgenommen. Es wird von einem sechsköpfigen Leitungskollegium mit Mitgliedern aus der Schweiz, Großbritannien und Südafrika geführt. Sie bilden mit sieben weiteren Eurythmistinnen und Eurythmisten das neue Ensemble. Jährlich soll ein Hauptprogramm einstudiert werden, die erste Premiere ist für den 29. Dezember 2018 geplant; weitere Programme sind auf den Tagungsbetrieb am Goetheanum ausgerichtet. Darüber hinaus werden Produktionen beispielsweise in Kindergärten,

Schulen, Sozialeinrichtungen und Altenheimen gezeigt. Zu den Aufgaben des Ensembles gehören schließlich die Großprojekte der Mysterien-dramen von Rudolf Steiner und des ›Faust‹ von Johann Wolfgang von Goethe.

*www.goetheanum-buehne.ch*

## Die Liebe zum inneren Kind und das Weihnachtsgeschehen

*Seminar im Rudolf Steiner Haus Stuttgart  
30. November und 1. Dezember 2018*

Die Bilder der Weihnachtsgeschichte können als Beschreibungen von Vorgängen in den Tiefen der eigenen Seele gelesen werden. Das Geschehen um die Geburt des inneren (Christ-) Kindes ist das zentrale Anliegen dieses Seminars. Wir werden uns auf den Weg der inneren Erfahrung begeben, um diesem kindlichen Licht- und Liebewesen in uns zu begegnen und es aus den Schatten, die es verhüllen, zu befreien. Das Seminar besteht aus vier Übungseinheiten (Blick auf die eigenen Schatten, Begegnung mit dem Inneren Kind, Hindernisse der inneren Befreiung und Befreiung des Inneren Kindes) sowie aus einem Vortrag von Susanne Hofmeister am Freitagabend. Die inneren Übungen werden in der Gruppe angeleitet und besprochen, jedoch von jedem selbst so durchgeführt, dass der private Bereich geschützt bleibt. – Mit Susanne Hofmeister, anthroposophische Ärztin, Schwerpunkt Biografiearbeit, und Christoph Hueck, Dozent für Waldorfpädagogik und Anthroposophie

*c.hueck@yahoo.de / Tel.: 0174 / 66 40 218*

*www.akanthos-akademie.de*

**Künstlerische Biografie-Arbeit**  
mit dynamischem Tierkreis-Zeichnen  
und Sozialkunst-Gestaltung  
Berufs-Ausbildung ab 2019 in Hildesheim  
Einführungswochenende 18.-20.01.19  
[www.kuenstlerische-biografie-arbeit.eu](http://www.kuenstlerische-biografie-arbeit.eu)  
Tel: 0049 (0)5251 38 93 25